

# Richtlinie

der Gemeinde Kammerstein  
für die Gewährung von Zuschüssen beim Bau von Regenwasserzisternen

## Ziel der Förderung

Die Gemeinde Kammerstein fördert die Errichtung von Regenwasserzisternen um den Verbrauch hochwertigen Grund- und Quellwassers durch die Verwendung von Niederschlagswasser zu verringern und die Belastung der Abwasseranlagen durch Niederschlagswasser zu reduzieren.

## 1. Förderungsfähige Maßnahmen

Gefördert wird die Errichtung von Regenwasserzisternen im Grundstücksaltbestand und Neubaugebieten mit einem **Mindestvolumen von 4 cbm** wobei mindestens 30 % des Gesamtvolumens als Retentionsvolumen genutzt werden müssen.

Förderfähig sind die folgenden, technisch geprüften Maßnahmen:

- Anschaffung, Bau und Installation eines Speichers einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten;
- Anschaffung und Installation eines separaten Leitungssystems (vom Dach über Speicher zu den Verbrauchsstellen);
- ausgeschlossen von der Förderung sind Dachrinnen und Fallrohre

## 2. Die Förderung wird ausgeschlossen

- wenn für diese Maßnahme bereits Mittel aus anderen Förderungsprogrammen in Anspruch genommen werden,
- für bereits bestehende Anlagen,
- wenn die Maßnahme bereits begonnen wurde bzw. abgeschlossen ist, oder
- baurechtliche Vorschriften die Errichtung von Regenwasserzisternen und/oder Retentionszisternen fordern.

## 3. Fördergrundsätze

Die Regenwasserzisternen sind nach etwaigen Richtlinien und Empfehlungen höherrangiger Behörden zu erstellen und zu betreiben. Weiterhin sind die einschlägigen DIN-Normen zu berücksichtigen.

Ergänzend gelten folgende Grundsätze:

Den Regenwasserzisternen darf regelmäßig von Dachflächen ablaufendes Niederschlagswasser zugeführt werden. Hofabläufe und die Abflüsse weiterer befestigter Flächen dürfen, nur wegen der nicht auszuschließenden Verunreinigung, nicht angeschlossen werden. Es sei denn, dass durch geeignete Maßnahme sichergestellt wird, dass kein verunreinigtes Niederschlagswasser zugeführt wird (z.B. Ölabscheider). Der Überlauf der Speicher ist an die Kanalisation oder eine Versickerungsanlage (Mulde, Schacht) anzuschließen.

#### **4. Zuschussempfänger**

Antragsberechtigt sind Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigte bzw. bei Eigentumswohnanlagen die Eigentümergemeinschaft, vertreten durch deren Verwalter.

#### **5. Höhe der Zuschüsse**

Für die Maßnahme wird ein **Pauschalbetrag** in Höhe von **600,-- €** gewährt.

Sofern die zuwendungsfähigen Kosten die Förderhöhe nicht erreichen, wird der Zuschuss entsprechend gekürzt. Eigenleistungen können nicht als zuwendungsfähige Kosten anerkannt werden.

Die Gewährung der Zuschüsse erfolgt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel ohne Rechtsanspruch. Die Mittel sind auf jährlich 10.000 Euro gedeckelt. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der vollständig eingegangenen Anträge.

#### **6. Sonstige Voraussetzungen**

Eine Förderung ist ausgeschlossen, wenn Maßnahmen vor Zusage der Förderung der Gemeinde Kammerstein begonnen wurden. Als „Beginn der Maßnahme“ gilt der Abschluss des (Kauf-)Vertrages zur Errichtung einer Regenwasserzisterne. Der Einbau der Regenwasseranlagen nach diesen Fördergrundsätzen darf zu keiner Mieterhöhung führen.

#### **7. Antragsverfahren**

Einzureichende Unterlagen:

- Ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular (Anlage 1)
- Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug, max. 6 Monate alt),
- Angebote und Kostenzusammenstellungen mit folgenden Angaben:
  - Größe der geplanten Zisterne inkl. Angabe des Retentionsvolumens
  - Beschreibung der geplanten Maßnahme
  - Kostenangebot

#### **8. Auszahlung der Zuschüsse und Abrechnung der Maßnahmen**

Die Auszahlung der Zuschüsse auf das im Antrag genannte Konto erfolgt nach Abschluss der gesamten Maßnahmen unter Vorlage sowie Prüfung der Schlussrechnung und des Nachweises der Zahlung (unbar) des Kaufpreises.

#### **9. Prüfungsrecht**

Der Antragsteller ist verpflichtet, der Gemeinde Kammerstein auf Verlangen jederzeit Auskünfte über die für die Gewährung und Belassung der Zuschüsse maßgeblichen Umstände zu erteilen, eine Besichtigung der Anlage zu ermöglichen und der Behörde die entsprechenden Unterlagen vorzulegen.

Die Gemeinde Kammerstein behält sich zu gegebener Zeit eine Nachkontrolle der Anlage vor. Zu Unrecht erhaltene Förderungen sind inkl. Zinsen zurückzuerstatten

## **10. Geltungsdauer**

Die Geltungsdauer dieser Richtlinie wird zunächst auf den Zeitraum 01.04.2021 - 31.03.2023 festgelegt.

## **11. Inkrafttreten**

Diese Förderungsrichtlinie tritt mit Wirkung vom 01.04.2021 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen von Regenwasseranlagen in Wohngebäuden vom 15. September 2020 außer Kraft.

Kammerstein, den 26.03.2021

Gemeinde Kammerstein

Wolfram Göll  
Erster Bürgermeister

Anlage 1

An

Gemeinde Kammerstein  
Dorfstr. 10  
91126 Kammerstein

## Antrag für die Gewährung von Zuschüssen beim Bau von Regenwasserzisternen

### 1. Angaben über den Antragssteller

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Telefon / Mobiltelefon

\_\_\_\_\_  
Fax

### 2. Angaben zum Vorhaben

#### 2.1 Standort

\_\_\_\_\_  
Ort, Straße, Hausnummer, Flurnummer, Gemarkung

#### 2.2. Vorhaben

Volumen der Regenwasserzisterne \_\_\_\_\_ cbm

Voraussichtliche Kosten \_\_\_\_\_

Das Angebot der Firma \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_  
Ist Bestandteil dieses Antrages und ist als Anlage beigefügt.

Überlauf Regenwasser in  Kanal  Versickerungsanlage

#### 2.3. Vorhaben

Voraussichtlicher Beginn der Maßnahme \_\_\_\_\_

Voraussichtliche Inbetriebnahme \_\_\_\_\_

### 3. Erforderliche Unterlagen

- Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug, max. 6 Monate alt),
- Angebote und Kostenzusammenstellungen mit folgenden Angaben:
  - Größe der geplanten Zisterne inkl. Angabe des Retentionsvolumens
  - Beschreibung der geplanten Maßnahme
  - Kostenangebot

### 4. Bankverbindung für die Erstattung des Zuschusses

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut

\_\_\_\_\_  
Kontoinhaber

Die Auszahlung des Zuschusses auf das genannte Konto erfolgt nach Abschluss der gesamten Maßnahmen unter Vorlage sowie Prüfung der Schlussrechnung und des Nachweises der Zahlung (unbar) des Kaufpreises.

Ich/Wir bestätigen hiermit die Richtigkeit meiner/unserer Angaben:

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller

---

#### Von der Gemeidnerverwaltung auszufüllen:

Die Anlage erfüllt die Förderrichtlinien

Die Anlage erfüllt die Förderrichtlinien nicht

Begründung: \_\_\_\_\_

Förderfähige Gesamtkosten: \_\_\_\_\_

Förderzusage erteilt

Vorlage Schlussrechnung

Vorlage Zahlung Kaufpreis

Auszahlung